

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 14. SH-Rundspruchs im Jahr 2009 im Überblick:

- Ferienfreizeit mit Ausbildung zur Klasse E
- Wolfswelle M05 - Messe und Information für Funkamateure
- Probetrieb von OE1XHQ verlängert
- Rundfunk räumt nur langsam das Spektrum
- Gespräch zu EMV und Marktüberwachung
- Kurzbericht von der 25. IPRT in Darmstadt
- Global Tuners ist ein Netzwerk zahlreicher Empfänger
- In eigener Sache
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

Ferienfreizeit mit Ausbildung zur Klasse E

Das Team FUNKEN-LERNEN veranstaltet dieses Jahr erstmalig in den Sommerferien ein Zeltlager für Jugendliche, die mindestens die sechste Schulklasse abgeschlossen haben. Das Team hat die letzten drei Jahre Kurse in den Osterferien durchgeführt. Die erfahrenen Ausbilder werden den Teilnehmer/innen den Stoff so weit wie möglich in praktischen Einheiten vermitteln. Dazu gehören z.B. Funkbetrieb, Erstellung eine Selbsterklärung,...

Natürlich wird viel Zeit mit Lernen verbracht, aber der Spaß kommt nicht zu kurz. So stehen auch Ausflüge auf dem Programm. Übernachtet wird in Großzelten oder im eigenen Zelt. Zu Gast sind wir beim Ortsverband Weinheim an der Bergstraße vom 31. Juli bis zum 14. August. Die Anmeldung kann ab sofort auf der Homepage www.funken-lernen.de runtergeladen werden. Oder telefonisch bei Wolfgang Mrochen 06441/770069 angefordert werden.

Herzliche 73

Sabine

DD2KS

Wolfswelle M05 - Messe und Information für Funkamateure!

Der Ortsverband Itzehoe OV M05 veranstaltet am 9.Mai 2009 zum ersten Mal seine "Wolfswelle M05" auf dem Flugplatz Hungriger Wolf bei Hohenlockstedt/Itzehoe.

Auf der WolfswelleM05 soll vor allem den Funkamateuren in Schleswig-Holstein und den angrenzenden Distrikten Gelegenheit gegeben werden, sich vor Ort über Amateurfunkgeräte und Zubehör qualifiziert zu informieren. Eine Anzahl renommierter Firmen und Organisationen hat ihre Teilnahme zugesagt. Fachvorträge zu Amateurfunkthemen ergänzen die Veranstaltung. Die Bundesnetzagentur ermöglicht mit Ihrem Funkmeßplatz die Überprüfung von Geräten. Funkgeräte können im Betrieb ausprobiert werden. Bei einer Tombola werden wertvolle Preise verlost: u.a. ein Rundflug mit einer Sportmaschine des Itzehoer Luftsportvereins. Für die Kids wird werden spielerische Fuchsjagden und der Erwerb eines Morsediploms angeboten.

Die Wolfswelle M05 ist kein Flohmarkt!

Das weitläufige Gelände am Flugplatz erlaubt vielfältige Aktivitäten mit der ganzen Familie. Ein Restaurant am Flugfeld lädt zu Kaffee und Kuchen ein, Rundflüge können gebucht werden, Gleitschirmfliegen ist möglich.

Der Sonder-DOK WOLFM05 wird ab 1.April vergeben für QSOs mit unseren Clubstationen DK0IZ und DF0IZ.

Weitere Infos finden sich auf unserer Homepage www.afu-sh.de.

Wir sehen uns auf der Wolfswelle M05!

beste 73

Ulrich DF4EU OVV M05

Probetrieb von OE1XHQ verlängert

Österreichs oberste Fernmeldebehörde hat den Probetrieb von OE1XHQ um ein Jahr verlängert. Bei OE1XHQ handelt es sich nicht um eine Station mit Echolinkanbindung, sondern um eine annähernd komplett fernbedienbare Station für fast alle Bänder. Standort ist in Wien. Die Funktionsweise ist in etwa vergleichbar mit der Benutzung eines abgesetzten Bedienteils an der eigenen Station, nur das das Kabel mittels Internet beliebig verlängert wird. Zur Benutzung ist eine Software erforderlich. Weitere Informationen über die Stationsausstattung, die Nutzungsvoraussetzungen usw können leicht mittels des Suchbegriffes ‚OE1XHQ‘ gefunden (bzw ergoogelt) werden.

Fundstellen:

http://www.oevsv.at/opencms/modules/news/20090327_remotestation.html?uri=/index.html

http://acc.oevsv.at/opencms/Remote-Station_OE1XHQ/

Rundfunk räumt nur langsam das Spektrum

Nach dem Stichtag 29. März hat die DARC-Bandwacht systematisch den Bereich 7100 bis 7200 kHz beobachtet und auf 20 Frequenzen 39 Rundfunksender angetroffen. Vor allem China ist mit mehreren Frequenzen vertreten, aber auch All-India-Radio, Radio Conakry, Belarus Radio und Radio Omdurman sind zum Beispiel immer noch zu hören. Den Funkamateuren bleibt nichts anderes übrig, als den „neuen“ Bereich sorgfältig auf Rundfunksender abzuhören, die sich nicht an die neuen Regeln halten und diese Verstöße der Bandwacht zu melden.

Der 29. März 2009 bedeutete das Ende der Rundfunksendungen im Bereich 7100 bis 7200 kHz. Das anhaltende Sonnenfleckenminimum wird die internationalen Rundfunksenderbetreiber jedoch veranlassen, für ihre Aussendungen über große Entfernungen den Dunkelheits- oder Halbdunkelheitsweg zu wählen mit Frequenzen unter 12 MHz. Und gerade deshalb sind viele Rundfunksender weiterhin im Bereich 7100 bis 7200 kHz geblieben. Bitte hören Sie am besten zur halben und zur vollen Stunde auf die Frequenz eines Rundfunksenders und versuchen Sie, die Stationsansage mitzubekommen. Bitte nennen Sie der Bandwacht Frequenz (in kHz), Uhrzeit (UTC), die Programmsprache und den Namen des Senders, so bekannt. Zur Frequenzablesung hören Sie bitte in Stellung SSB, ziehen auf Schwebungs-Null und lesen die Frequenz ab. Die DARC-Bandwacht wird dann die Angaben prüfen und der Bundesnetzagentur mitteilen. Diese wird dann über ihre Zentrale in Mainz bei der entsprechenden ausländischen Fernmeldebehörde eine Internationale Beschwerde gegen den Rundfunksender einreichen. Bitte

melden Sie der Bandwacht auch weiterhin andere fremde Funkdienste in diesem Bereich wie Funkfernschreiber und digitale Breitbandssysteme. Kontakt zur Bandwacht ist über die Webseite www.iarums-r1.org möglich.

(Quelle: Webseite des DARC)

Gespräch zu EMV und Marktüberwachung

Auf Einladung des Unterabteilungsleiters EMV, Herr Reiner Liebler, in der Bundesnetzagentur und aus Anlass der Stellungnahme des Runden Tisches Amateurfunk zum Vorhabenplan der BNetzA 2009 (vgl. Vorstandsinformation vom 19. Januar) nahm der RTA am 24. März in Mainz ein Gespräch wahr. Inhaltlich wurden unter anderem die Themen Marktaufsicht und Transparenz, gesetzlicher Handlungsrahmen der Bundesnetzagentur gemäß EMVG bei elektromagnetischen Unverträglichkeiten, Störungen durch Plasma- und LCD-TVs und Störungen durch „intelligente Stromzähler“ behandelt. Die Gesprächsergebnisse sind als ausführliche Vorstandsinformation auf service.darc.de/voinfo veröffentlicht.

(Quelle: Webseite des DARC)

Kurzbericht von der 25. IPRT in Darmstadt

Zum 25. Mal fand in Darmstadt am Wochenende 4./5. April die "Internationale Packet Radio Tagung" mit internationaler Beteiligung statt. Aus Österreich und der Schweiz kamen die meisten ausländischen Teilnehmer, aber auch aus Frankreich und den BeNeLux-Staaten waren wie in den vergangenen Jahren eine Reihe Besucher angereist.

Am Samstag morgen begann die Jubiläumsveranstaltung mit einem Bilder-Vortrag von Klaus-Dieter DL2FCQ "Ein Rückblick auf die Anfänge der Digipeater-Technik". Er zeigte in zahlreichen Exponaten, daß die experimentelle Seite des Amateurfunks zu dieser Zeit einen wahren Boom erlebte und Grundlage bildete für unsere heutigen Datennetze und unser Wissen darüber.

Das Spektrum der Vorträge hat sich schon seit den Boom-Zeiten vom Teilaspekt "Packet Radio" auf das allgemeine Thema "Digitale Datenübertragung" verbreitert. So gab es dieses Jahr einen Vortrag über Datenprotokolle und Sicherheit beim DECT-Verfahren, das hauptsächlich von den DECT-Schnurlos-Telefonen bekannt ist, aber mittlerweile auch in drahtlosen EC-Karten-Terminals in Restaurants (usw.) eingesetzt wird.

Parallel zu diesen Vorträgen lief eine Vorstellung der neuen FunkrufMaster-Software von Holger DH4DAI, sowie der Vortrag über "APRS in der Praxis" von Torsten DL4APJ.

Im Hörsaal A referierte Thomas DG5NGI über die Verwendungsmöglichkeiten des "DVB-T" Standards für die Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung im Amateurfunk. Er zeigte ein Modul-System, das aus kommerziell gefertigten Platinen besteht und eine Datenrate von zweihundert MegaBit pro Sekunde erreicht. Ursprünglich für digitales ATV entwickelt, bietet es Betriebsarten-übergreifend (!!!) eine Ethernet-Schnittstelle und somit alle Möglichkeiten für eine Integration in unsere digitale Amateurfunk-Infrastruktur.

Thomas DL9SAU stellte eine Initiative für eine übergeordnete Software zur Zusammenfassung der verschiedenen Messaging-Systeme vor. Jann DG8NGN stellte ein umfassendes Konzept zur Verbesserung unserer Amateurfunk-Datennetze auf zeitgemäße Datenraten und Frequenzbereiche vor.

Nach der ausführlichen Abschluß-Diskussion fand gleich die Hauptversammlung des Verbandes "ADACOM" statt, da viele Besucher und Vortragende der IPRT Mitglieder bei "ADACOM" sind. Die "ADACOM" hat einen Sitz beim "RTA" und vertritt dort unter Anderem die Interessen des Datenfunks. Gunter DK7WJ berichtete von den letzten "RTA"-Runden und weiteren Aktivitäten des Vereins.

Da die Zeit schon sehr fortgeschritten war, gab es einen nahtlosen Übergang zum gemütlichen Teil der Tagung im Restaurant "Bayerischer Hof", wo schon seit vielen Jahren die "wahre" Abschluß-Besprechung stattfindet.

Tobias DG3LV

Global Tuners ist ein Netzwerk zahlreicher Empfänger

Global Tuners ist ein Netzwerk zahlreicher Empfänger, welche über den Globus verteilt, zur freien Verfügung stehen.

Was hören Australier? Wie ist mein Signal in den Vereinigten Staaten?

Global Tuners geben die Antwort. Mit rund 50 Empfängern, welche 24 Stunden am Tag erreichbar sind, ist Global Tuners das größte Netzwerk dieser Art.

Die Idee abgesetzter Empfänger ist nicht neu. Kommerzielle Stationen nutzen diese Möglichkeit seit mehreren Jahrzehnten. Jetzt bietet eine ständig wachsende Gemeinschaft von Freiwilligen diese Möglichkeit jedem über das Internet an. Jeder Empfänger kann über eine grafische Oberfläche gesteuert werden, besondere Software ist hierzu nicht notwendig.

Wer einen eigenen Empfänger, sei es auch nur zeitweise, zur Verfügung stellen möchte, benötigt hierfür einen Computer, auf welchem entweder Linux oder Windows läuft, ein Interface zum Empfänger selbst und einen der unterstützten Empfänger oder Transceiver. Eine detaillierte Auflistung der unterstützten Geräte ist auf der Seite www.globaltuners.com zu finden.

73 von Sven, DK1NY

(Quelle: BB-QTC Nr 14/2009)

In eigener Sache

Mit dem heutigen Rundspruch beginnt eine neue Runde für den Bestätigungswettbewerb. Der Zeitraum beginnt immer am ersten Montag im April und endet an letzten Montag im März des Folgejahres. Die Urkunden für treue Zuhörerschaft mit Bestätigung werden am 1. Mai in Eckernförde beim Schleswig-Holstein-Treffen der Funkamateure übergeben.

Das SH-Rundspruch-Team wird, wie auch in den vergangenen Jahren, mit einem Stand und einer Sondersendung live aus der Stadthalle dabei sein.

Am vorigen Montag wurde im SH-Rundspruch eine Meldung bezüglich neuer Frequenzen für den Amateurfunk im 800-MHz-Bereich gesendet. Hierzu gibt es eine Ergänzung:

Auch wenn es sich bei dieser Meldung um einen Aprilscherz handelte, so ist dennoch nicht zu verachten, das ein weiteres Amateurfunkband zwischen 70cm und 23cm für uns Funkamateure eine Bereicherung wäre. Aber leider nur: April-April!

Vielleicht findet sich ja doch noch ein großzügiger Sponsor, denn die Frequenzauktion der sogenannten digitalen Dividende will wie Bundesnetzagentur vermutlich noch dieses Jahr durchführen.

(Nähere Info: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/print/134658>)

Grayline DX Zeiten für den 06.04.2009

Sonnenaufgang:

Auckland / Neuseeland	18:39
Melbourne / Australien	20:39
Honolulu / Hawaii	16:20
Anchorage / Alaska	15:06
San Francisco / Californien	13:47
Stanley / Falklandinseln	10:22
Neumünster S.-H.	04:40

Sonnenuntergang:

New York / USA Ostküste	23:27
Sao Paulo / Brasilien	21:02
Honolulu / Hawaii	04:48
Johannisburg / Südafrika	16:01
Auckland / Neuseeland	06:07
Melbourne / Australien	08:05
Neumünster / S.-H.	18:06

(Quelle: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

18.04.2009 Weltamateurfunktag
30.04.-03.05.2009 10-10-Treffen New Waterkant Chapter
01.05.2009 Treffen der Funkamateure in Eckernförde
09.05.2009 Wolfswelle M05 (Messe und Information)
29.05.-01.06.2009 Dänisch-Deutsches Pfingsttreffen
06.06.2009 Funkflohmarkt in Uetersen

Aktuelle Conteste:

11. April: Hörerwettbewerb Brandenburg, Baden-Württemberg Aktivität,
DIG QSO Party und EU Sprint Spring
12. April: UBA Spring Contest 80 m und DIG QSO Party
11 bis 12. April: Japan International DX Contest

(Quelle: Auszug aus DARC-DL-Rundspruch)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und viel Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch per Telefon über 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.